

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 01/003/2021

Kreistag am 22.03.2021

Zu Punkt 7: Tätigkeit der vier Stellvertretungen des Landrates im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz
--

Landrat Hendele antwortet, dass die Corona-Pandemie insbesondere seit dem verschärften Lockdown ab November 2020 zu massiven Besuchsbeschränkungen und einer weitgehenden Absage von Präsenzveranstaltungen geführt habe. Die Wahrnehmung der repräsentativen Aufgaben der Stellvertretungen (u.a. die Besuche bei Ehe- und Altersjubilaren, die Annahme von Einladungen zu Eröffnungen, Einweihungen, Vereinsfesten, Ehrungen, Empfängen, Ausstellungen und vielen weiteren bürgerschaftlichen Ereignissen) sei daher nahezu vollständig zum Erliegen gekommen – aktuell bleibe der Verzicht auf persönliche Besuche und Präsenztermine im Interesse einer verantwortungsvollen Kontakt- und Infektionsvermeidung auch weiterhin dringend geboten.

Er antwortet weiter, dass die stellvertretenden Landrätinnen und Landräte in ihrer Arbeit durch ihn persönlich und sein Büro administrativ unterstützt werden. Hier werden die repräsentativen Termine abgestimmt und in enger Absprache mit der jeweiligen Stellvertretung vorbereitet. Dazu gehören u.a. die konkrete personenbezogene Terminübernahme, im Bedarfsfall die inhaltliche Vorbereitung bei Grußworten und Reden, die Beschaffung bzw. Bereitstellung von Präsenten, die Übersendung bzw. Übergabe von Unterlagen und Infos zum Termin (Einladung, Programm, Hintergrundinformationen etc.) sowie die Erörterung evtl. Fragen oder Hinweise zum jeweiligen Anlass. Zwischen den Stellvertretungen und ihm bzw. seinem Büro bestehe eine sorgfältige und vertrauensvolle Zusammenarbeit, um den Anlass gut vorzubereiten und gemeinsam für eine wirkungsvolle, würdige und situationsadäquate Ausübung des außenwirksamen Amtes Sorge zu tragen.

Überdies antwortet er, dass sich für die Zeit von November bis einschließlich Februar Aufwandsentschädigungen für alle vier Stellvertretungen in Höhe von 14.472,48 € ergeben haben und Fahrtkosten aktuell nicht angefallen seien.

Abschließend erklärt Landrat Hendele, dass eine solche Anfrage das Gefühl wecke, dass die Stellvertretungen Geld erhalten, ohne etwas dafür zu leisten oder leisten zu wollen. Allerdings wünschen sich alle Stellvertretungen, dass Corona vorbei sei, sie ihre Arbeit richtig aufnehmen und damit verbunden Leistung erbringen können.

Die Beantwortung wird von den Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis genommen.